



ELISABETH KARSTEN

# Feuerharmonie

Unser eigenes Licht brennen lassen  
präsentiert von Jutta Raabe & Grit Dankwardt



# BELIMA

BEWUSST LIEBEND MANIFESTIEREN

# BELIMA 10

# FEUERHARMONIE

Unser eigenes Licht brennen lassen  
präsentiert von Jutta Raabe & Grit Dankwardt

Skript-Version vom 31.05.2022



## ELISABETH KARSTEN

Die BELIMA-Skripte sind Begleitprodukt des gleichnamigen Vortrags. Die Inhalte stammen vom genannten Autor, wenn nicht ausdrücklich anders kenntlich gemacht. Jedes Skript reflektiert den aktuellen Wissensstand des jeweiligen Autors und ist also eine Momentaufnahme. Sie erheben keinerlei akademischen Anspruch. Alle Leser sind eingeladen und aufgefordert, die Informationen für sich selbst zu überprüfen, zu vertiefen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

Die Vorträge, wie Skripte sollen uns Anregungen zum „bewusst liebenden Manifestieren“ liefern und unsere Wahrnehmung der Welt in diesem Sinne erweitern und ergänzen! Entsprechend ist es ausdrücklich erwünscht, die Skripte zu teilen und weiter zu verbreiten!

Wer Lust hat, BELIMA zu fördern und die Skripterstellung finanziell zu würdigen, kann das hier herzlich gerne tun: [Spenden](#)

Auf diese Weise unterstützen wir uns gegenseitig, neue Möglichkeiten zu finden und zu leben, die Welt, die wir uns alle wünschen, immer mehr zur Wirklichkeit werden zu lassen!

Viel Freude bei der Lektüre und natürlich auch beim bewussten liebenden Manifestieren!

*Elisabeth Karsten*

# INHALT

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1. Agnihotra .....	5
1.2. Was sind die Veden?.....	6
<b>2. Magie .....</b>	<b>7</b>
2.1. Gibt es Drachen wirklich? – Ja.....	7
2.2. Drachenmeditation .....	8
2.3. Ist Agnihotra auch magisch? .....	9
<b>3. Agnihotra - Ritual .....</b>	<b>10</b>
3.1. Was brauchen wir? .....	10
3.2. Wie praktizieren wir? .....	10
3.2.1. Kupferpyramide.....	11
3.2.2. Kuhdung - Dhoop (Räucherstoff).....	12
3.2.3. Ghee - Butterreinfett .....	13
3.2.4. Reis, Streichhölzer bzw. Bienenwachskerze .....	13
3.2.5. Magische Zeitpunkte .....	13
3.2.6. Mantras.....	15
<b>4. Wirkweisen .....</b>	<b>16</b>
4.1. Informationen in der Asche? .....	16
4.2. Agnihotra mental praktizieren? .....	17
4.3. Wer oder was wirkt da?.....	18
4.4. Wie wirkt die „Atmosphärische Waschmaschine“?.....	19
4.5. Eigenes Erleben an neuen Orten .....	20
<b>5. Nutzen.....</b>	<b>21</b>
5.1. Wie, warum und wozu nutzen wir die Asche? .....	21
5.2. Asche-Wasser? .....	22
5.3. Rezept „Anti-Stichling-Parfüm“ zur Blockade der Pheromonrezeptoren .....	23
5.4. Wie ist der Kostenfaktor? .....	24
<b>6. Wie tragen wir unser inneres Licht nach außen? .....</b>	<b>25</b>
<b>7. Quellen.....</b>	<b>27</b>

## 1. EINLEITUNG

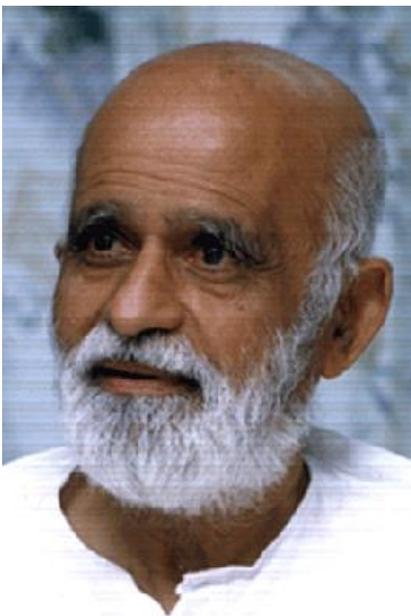
Wer von Euch mag Lagerfeuer? Wir haben täglich unser eigenes – nur kleiner. Manchmal mit sehr hohen Flammen. Offen auf dem eigenen Balkon, wo jedermann unser Feuer brennen sehen kann.

Das war die erste Hürde...

Als Kinder werden wir ermahnt, selbst kein Feuer zu machen. Als Kind dürfen wir nicht mal eine Kerze anzünden. Inzwischen fühlen wir uns berechtigt. Nachher am Insulaner können wir gemeinsam sehen, wie lustig und unterschiedlich so ein Feuer brennen kann.

### 1.1. AGNIHOTRA

Shree erweckte mit dem heiligen „Feuer-Opfer“ = „Agni-Hotra“ auch die fünf Richtlinien, den sogenannten „Fünffachen Pfad“ aus dem vedischen Wissen zu neuem Leben. Wir wenden uns heute dem Agnihotra zu.



„Heile die Atmosphäre und die gereinigte Atmosphäre heilt dich.“ Param Sadguru Shree Gajanan Maharaj. Er hat die Veden wieder belebt.

Das Foto zeigt seinen Boten Shri Vasant Paranjpe, der den Fünffachen Pfad mit Agnihotra weltweit verbreitet hat.

(Quelle: **Agnihotra** Ursprung, Praxis und Anwendungen von Horst und Birgitt Heigl)

- Agnihotra ist sehr einfach, aber unseren Alltag so zu strukturieren, dass wir keines versäumen ist eine große Herausforderung.
- Zu Sonnenuntergang und -aufgang soll sich möglichst die ganze Familie wie die Speichen des Rades um die Agnihotra-Pyramide versammeln. Für gewöhnlich gibt die bzw. der Ältteste den Reis ins Feuer, die Mantren singen alle gemeinsam. So steht es in den Veden geschrieben.

Zum Agnihotra gehören für uns beide auch noch die Drachen. Bevor wir zu den Drachen kommen erklären wir, was Veden sind.

## 1.2. WAS SIND DIE VEDEN?

Die Veden sind eine jahrtausendealte Sammlung von religiösen Schriften (nach „offizieller Geschichtsschreibung“ 1.500 v. Chr.). Es wird ganz genau aufgeschlüsselt wie Körper, Geist, Seele und unser Energiesystem funktionieren. Ihr Klang und die Worte galten als heilig. Jeder Satz hatte einen Mantra-Charakter, seine eigene Frequenz.



Die Kernbotschaften sind auch heute noch

- Alles ist Schwingung.
- „Beherrsche deinen Geist, und du kannst in deinem Leben alles ändern.“

Spüre in Dich hinein, was davon ursprünglich und wahr ist. Was behütet blieb vor den Verdrehungen der Religionen.

## 2. MAGIE

### 2.1. GIBT ES DRACHEN WIRKLICH? – JA...

Sie haben individuelle Farben und Größen, sind ausgeglichen, ruhig und dienen dem Ganzen wie jedes Herzwesen. Die Drachen kommen näher an die menschliche Sphäre heran als Engel oder Elfen. Sie reinigen als feinstoffliche Wesen die Luft mit ihren Flügelschlägen und neutralisieren was aus der Erde herauskommt. Geben uns Menschen wieder Mut und Selbstbewusstsein. Sie leben in Höhlen, fliegen über die Wälder, Felder, Berge und Wasser, hüten die Erde und beschützen uns Menschen. Manche von uns begleiten sie schon sehr lang. Sobald die Liebe fließt ist ein Vertrauensband zwischen einem Menschen und einem Drachen entstanden. Dieser Kontakt bleibt für ewig bestehen. Drachen sind weise, gütig und haben eine sanfte maskuline Feuerkraft. Diese Feuerkraft wird gebraucht, um alles frei zu brennen, wenn es angebracht ist. Wir haben Euch in unserer Einladung eine Meditation versprochen, jetzt nehmen wir uns Zeit dafür.



„Ach, das ist ja ein Drache! So ähnlich wie ... der Drache aus einem russischen Volksmärchen – der konnte auch Feuer speien. Aber ich glaube nicht, dass es Feuer speiende Tiere in Wirklichkeit gibt.“

Oft sind Märchen allegorische Erzählungen von Dingen, die es tatsächlich einmal gab, und manchmal sind sie ganz und gar der Wirklichkeit entnommen.“ (Anastasia Band 4, Seite 24)

## 2.2. DRACHENMEDITATION

Schließe deine Augen. Atme tief aus und ein und beim Ausatmen lenke die Aufmerksamkeit auf deine Fußsohlen. Beobachte wie dort deine Wurzeln tiefer und immer tiefer in Richtung der Erde wachsen. Verbinde dich mit dem Herzen von Mutter Erde. Dann Atme tief von deinem Herzen ein und atme aus deinen Fußsohlen aus. Atme von deinen Fußsohlen die heilende Energie von Mutter Erde ein und atme von Deinem Herzen aus. Beobachte wie diese mütterliche Energie deinen ganzen Körper erreicht - deine Füße, Hüften, innere Organe, Rücken, Schultern, Arme und deinen Kopf. Pause

Stelle Dir einen Drachen vor. Er könnte aussehen wie ein Drache aus deinen Kinderbüchern. Schau genau hin. Jemand besonderes mag sich genau vor oder neben Dir zeigen. Lass ihn kommen, lass ihn sich zeigen. Vielleicht kannst du ihn mit den Augen deines Herzens sehen oder fühlen. Jemand der Dich behüten mag und mit Dir Kontakt aufnimmt. Du hast jetzt Zeit dich mit ihm zu verbinden. Weil er dir jetzt etwas Wichtiges zu sagen hat. Jetzt... längere Pause...

Vielleicht mag er dir seinen Namen sagen, seine Lichtfarbe zeigen oder Dich seine Schwingung spüren lassen. Vielleicht gibt er Dir einen Hinweis, wie Du ihn erkennen kannst. Bedanke dich bei Deinem Freund. Du kannst ab jetzt, wenn du ihn brauchst, eine Art Ruf, Lichtfarbe oder Schwingung erzeugen. Er wird immer in deiner Nähe sein. Weil er die reinste Liebe der Erde ist. Und dich behüten darf, wenn du es erlaubst.

Atme tief ein und aus, fühle jede Zelle deines Körpers, fühle die Dankbarkeit, die Liebe und die Wärme von Mutter Erde in dir. Atme tief ein, Luft anhalten zähle 21 22, atme aus, fühle deinen Geist. Atme tief ein, Luft anhalten zähle 21 22, atme aus, fühle deine Seele. Integriere Körper, Geist und Seele. Wir lassen die Energien noch etwas in uns arbeiten und wirken. Und wenn Du dich bereit fühlst, dann öffne deine Augen.



### 2.3. IST AGNIHOTRA AUCH MAGISCH?

Auf den ersten Blick wird nur etwas geräuchert, gesungen und Asche verstreut. **Alles was wir nicht verstehen ist erst einmal „magisch“**. Es widerspricht unseren herkömmlichen Denkstrukturen, da wir auf Technik geschult sind und gewohnt sind, linear zu denken. Die Natur ist nicht linear, hier überträgt sich die innere Ordnung wie ein Wirbel nach außen.



Dieses Ritual bildet in der Natur die Basis für eine hohe Fruchtbarkeit der Böden und Pflanzen.

Feuer– Pflanzen – Metall – reine Schwingung des Gesangs stellt Asche mit einem hohen Informationsgehalt her.

### 3. AGNIHOTRA - RITUAL

#### 3.1. WAS BRAUCHEN WIR?

- Kupferpyramide - sieht aus wie die umgekehrte Stufen-Pyramide von Gizeh
- Getrockneter Kuhdung „Heiliger Scheiß“ - stammt von glücklichen Kühen.
- Ghee - geklärte Butter; die natürlich auch aus Butter von glücklichen Kühen kommt. **Kuhdung mit Ghee nennt eine Freundin die „heilige Stulle“**
- Naturreis - nur ganze intakte Körner z.B. Vollkorn Rundreis werden mit Ghee gemischt und später als „Opfer“ gegeben.
- Zum anzünden Streichhölzer bzw. Bienenwachskerze - wird nachdem der Dung brennt, gelöscht.
- Magischer Zeitpunkt
- Mantras

Jede dieser einzelnen Zutaten hat schon heilende Wirkungen...

#### 3.2. WIE PRAKTIZIEREN WIR?

- Wir nehmen unsere Kupferpyramide und füllen sie mit dem Ghee bestrichenen Dung.
- Ein Stück kommt auf den Boden der Pyramide und weitere werden nach eigener Vorliebe gelegt.
- Das Feuer wird mit einem kleinen Stück Dung und Ghee ca. 4 min vor der Agnizeit entfacht.
- Jetzt kommt das was die Wirkung des Rituals in Gang setzt ...

- Genau auf die Sekunde wird das Mantra einmal gesungen und 2 x bei „svāhā“ der Reis in die Flamme gegeben. Sobald mindestens 1 Reiskorn verbrannt ist, ist das Ritual vollständig.
- Der Reis ist der Samen, der dem Feuer als Nahrung dient, bis zur Sonne aufsteigt und den Kreislauf des Lebens in Gang setzt.

### 3.2.1. KUPFERPYRAMIDE

- Die Kupferpyramide sieht aus wie eine umgekehrte drei Stufen-Pyramide von Gizeh.
- Kupfer gilt als der Inbegriff von Liebe und Fruchtbarkeit.
- Die Kupfer-Kristallgitter haben bei Viktor Schaubergger genau die Frequenz-Muster des weiblichen Prinzips. Diese sind in der belebten Natur ein Ausdruck der „weiblichen Reproduktionswilligkeit“.
- Kupfer ist ein sehr leitfähiges Material und kann entstehende Energie perfekt weitergeben. Die Form der Pyramide führt zum Verwirbeln.
- eine Seite der Kuperpyramide steht in Nord-Süd-Richtung.

Ihre geometrische Struktur drückt sich essentiell als Grundprinzip des Lebens aus.



### 3.2.2. KUHDUNG - DHOOP (RÄUCHERSTOFF)

- Die Kühe fressen Gras und haben noch ihre Hörner. Die Hörner sind wichtig für die Verbindung mit den Himmelskräften.
- Während eine Kuh wiederkäut strömen Gase zum Gehirn und zu den Hörnern und werden kosmisch „aufgeladen“.
- Kuhdung wirkt antibakteriell und desinfizierend. Er enthält unter anderem Bakterien, die die Stimmung heben.
- Wie wissen von Kühen z.B. Simmenthaler, denen wurde das Hörnerwachstum weggezüchtet. Es heißt, diese Kühe leiden ihr ganzes Leben unter Kopfschmerzen. Der Dhoop ist für Agnihotra unbrauchbar.



Wir beziehen unseren Dhoop von Mari-  
elas Gnadenhof in Eineborn.

[sitaranidasi10@gmail.com](mailto:sitaranidasi10@gmail.com)

### 3.2.3. GHEE - BUTTERREINFETT

Ghee ist ein Begriff aus der indischen Küche und wird schon im Ayurveda als körperaufbauendes Lebensmittel eingesetzt. Es fördert die Lebensenergie. Ghee könnt ihr kaufen. Wir ziehen es vor, es aus biologischer Süßrahmbutter selbst zuzubereiten.

#### Rezept:

Wir geben Butter in einen Edelstahltopf (kein Aluminium) und bringen sie zum Kochen. Sobald es blubbert wird die Temperatur gedrosselt. Auf das Blubbern antworten wir mit einem Segen der Dankbarkeit. Lassen es ohne Deckel leise köcheln. Das Ghee ist fertig, wenn sich am Boden die Eiweißstoffe absetzen. Dann sofort vom Herd nehmen, sonst verbrennt es. Und durch einen Filter in saubere, trockene Gläser abfüllen. Mmmh es riecht nach butterigem Karamell.

### 3.2.4. REIS, STREICHHÖLZER BZW. BIENENWACHSKERZE

Wir nutzen Vollkorn Rundreis, weil wir für unser Feuerritual ganze Körner brauchen. Reis ist rein und lebendig. Zum Entzünden nehmen wir lange Zündhölzer und/ oder Bienenwachskerzen. Wichtig ist, dass bei den Streichhölzern vorher der Schwefel abbrennt, um die Reinheit unseres Feuerrituals zu erhalten.

### 3.2.5. MAGISCHE ZEITPUNKTE

Diese genauen Zeitpunkte machen auch physikalisch Sinn. Es ist der Moment, in dem die Felder von Sonne und Erde sich exakt im rechten Winkel kreuzen. Diese beiden Felder verkoppeln sich und erhalten Zugriff auf die Informationsebene des Skalarfeldes. Skalarfelder sind z.B. der Luftdruck oder die Temperatur, also messbare Punkte. Die Aspekte der Astrologie sind Ausdruck desselben Prinzips. Zum Sonnenaufgang entspricht es einem bestimmten Klang oder auch Biorhythmus der Sonne, dessen Essenz sich im gesungenen oder gehörten Morgen-Mantra ausdrückt. Bei Sonnenuntergang geschieht Ähnliches, nur ziehen sich nun die Energien zurück. In der Fotografie sind diese Zeitpunkte auch als „Blaue Stunde“ bekannt. Das Blau

der Abenddämmerung hat eine andere spektrale Zusammensetzung als das Himmelblau am Tag. Sorgt für schöne fotografische Kontraste und erzeugt eine romantische Stimmung auf den Bildern.

Wir haben beobachtet, dass die Flammen im Vergleich zu Lagerfeuer und Kerzen viel sanfter sind.

In der Agnihotra-Buddy-App befinden sich die exakten Daten.



Karinas Drachenbild aus Telegram „Agnihotra Gemeinschaft Deutschland“

### 3.2.6. MANTRAS

Mantras besitzen eine spezifische Klangstruktur und erzeugen Klangwellen, die einen Resonanzeffekt auf die Atmosphäre ausüben. Daher sind die korrekte Aussprache, der Rhythmus und der richtige Klang wesentlich.

Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
Suryaya Swaha	Agnaye Swaha
Suryaya Idam Na Mama	Agnaye Idam Na Mama
Prajapataye Swaha	Prajapataye Swaha
Prajapataye Idam Na Mama	Prajapataye Idam Na Mama
<u>gesprochen:</u>	<u>gesprochen:</u>
Surjaja swaha	Agnajeh swaha
surjaja idamm na mama	agnajeh idamm na mama
pradscha-patajeh swaha	pradscha-patajeh swaha
pradscha-patajeh idamm na mama	pradscha-patajeh idamm na mama

## 4. WIRKWEISEN

### 4.1. INFORMATIONEN IN DER ASCHE?

Die Kristallgitter der Nanopartikel in der Asche tragen

- Informationen der inneren Harmonie aus dem goldenen Schnitt, dem Grundprinzip des Lebens.
- Informationen der Mikroorganismen des Kuhdunges. Dieser Aspekt ist euch vielleicht als EM (effektive Mikroorganismen) bekannt.
- Informationen aus dem Ghee zur Immunisierung.
- die Information des Mantras, des lebendigen Geistes desjenigen der sich Fruchtbarkeit für seinen Ort wünscht.



Agnihotrafeuer am Ganges in Indien von Nikhil (Foto aus Telegram „Agnihotra Gemeinschaft Deutschland“)

## 4.2. AGNIHOTRA MENTAL PRAKTIZIEREN?

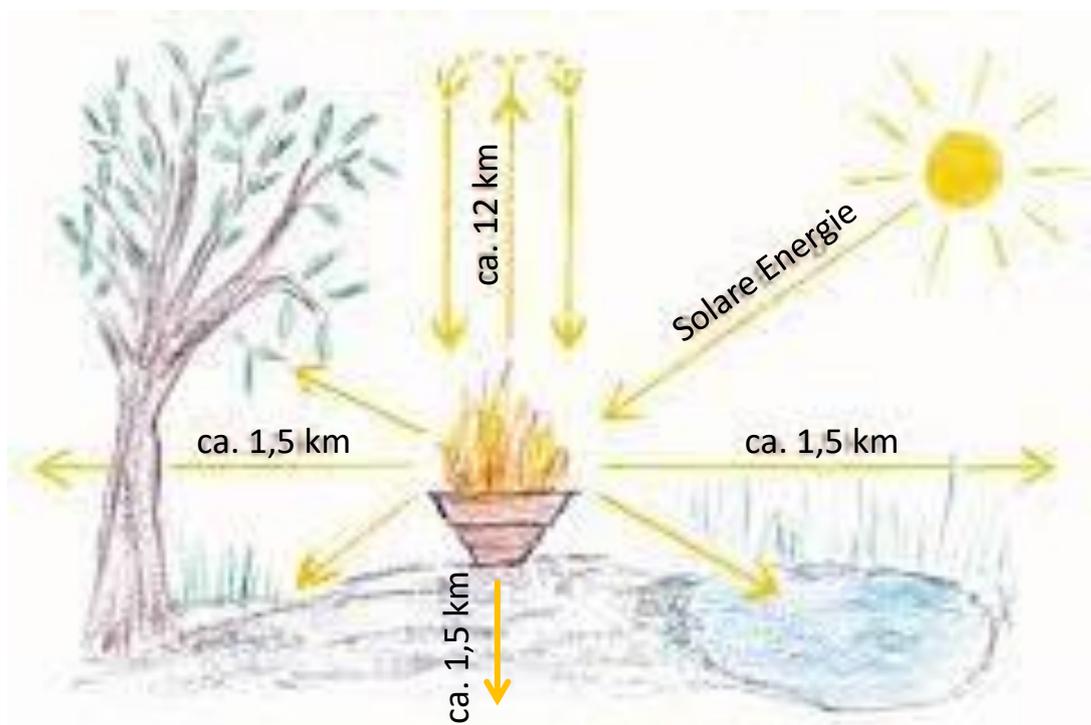


Manchmal bietet sich keine Gelegenheit, pünktlich Agnihotra zu machen, weil wir unterwegs im Bus, Auto oder genau dann Arbeiten sind.

Du stellst Dir die Kupferpyramide bildlich mit dem brennenden Feuer vor, singst zur magischen Zeit das Mantra und gibst ebenfalls mental Reis mit Ghee in die Flammen. Dazu können die Augen geschlossen oder offen sein. Je nachdem wie du es dir besser vorstellen kannst.

### 4.3. WER ODER WAS WIRKT DA?

Die Kupferpyramide verwirbelt die regenerierenden und feinstofflichen Energien der Sonne während des Sonnenauf- und -unterganges. Genau zu dieser Zeit wird ein Resonanzeffekt ausgelöst. Explosionsartig verbreiten sich die Energien. In der Asche ist diese heilsame Wirkung gewissermaßen potenziert. Das energetische Gleichgewicht in der Natur stellt sich wieder ein – in der Atmosphäre, im Boden, im Wasser, in Pflanzen, in Tieren und in uns Menschen.



#### 4.4. WIE WIRKT DIE „ATMOSPHERISCHE WASCHMASCHINE“?

- Sie reinigen und vitalisieren die Wasserquellen der Erde.
- Die Luftqualität verbessert sich. Viele umweltbedingte Krankheiten werden dadurch vermieden. 90% der Bakterien, die für uns schädlich sind, werden daran gehindert, sich weiter zu vermehren.
- Es sind wissenschaftlich nachprüfbar Prozesse, die richtig angewendet, wunderbare Resultate bringen.
- Durch denjenigen, der Agnihotra ausführt, wird ein sehr positives Schwingungsmuster in die Umwelt abgegeben, das sich auch auf das Pflanzenwachstum auswirkt.
- Hat Einfluss auf die Größe der Früchte, ihr Geschmack intensiviert sich.
- In der Medizin wird Agnihotra ganzheitlich eingesetzt, um das allgemeine Wohlbefinden von Kranken zu verbessern.
- Viele Menschen, die normalerweise empfindlich auf Rauch reagieren, beobachten bei sich einen heilsamen Effekt, wenn sie in der Agnihotra-Atmosphäre sitzen.
- In den 4 Minuten des Tag-Nacht-Wechsels sind beide Nasenkanäle frei. Der Agnihotraduft hat die besten Möglichkeiten, in deinen Körper zu gelangen. Dass die Kanäle frei sind liegt allerdings nicht Agnihotra, sondern am Meridianwechsel, den Nadis und solchen Dingen.

## 4.5. EIGENES ERLEBEN AN NEUEN ORTEN



- mehr Vielfalt an Insekten, Vogelarten
- ein harmonisches Miteinander z.B. aggressive Krähen verschwinden.
- Pflanzen (Blätter, Früchte werden größer, schmecken wie zu Großmutterns Zeiten)
- Kreisrunder blauer Himmel bei Windstille, Chemtrail verseuchter Himmel lichtet sich. Kurze Zeit danach suchen schwarze Hubschrauber nach Störfeldern (vergleiche dazu Berichte von Wetteradler.de)

### Hintergrundinformation aus Wetteradler.de

Unserer Wetter kann schon seit Jahrzehnten (siehe Ionenwolken-Patente von 1974) per Knopfdruck künstlich gesteuert werden. Die Funktechnik wie z.B. NEXRAD Wetterradar oder HARP-Antennen ionisieren die ausgebrachten Aerosole, Barium, Aluminium („Chemtrail“) im Himmel. Zuerst wird viel Wasserdampf für künstliche Wolken durch Kernkraftwerke ausgebracht. Dann funkten die Hochleistungsradare gezielt auf die Kondensationskerne und kühlen diese punktuell ab. Fertig ist der Regen, Schnee, Wind, Unwetter was immer gerade gebraucht wird. Der Vorgang an sich ist sichtbar als Wellenmuster im Himmel. Natürlicher Himmel ist blau mit großen „Schäfchenwolken“.

## 5. NUTZEN

### 5.1. WIE, WARUM UND WOZU NUTZEN WIR DIE ASCHE?

Die Asche ist basisch mit einem ph-Wert von ca. 10,3 und enthält alle 92 natürlichen chemischen Elemente des Periodensystems. Gilt als besonders reinigend und kann äußerlich und innerlich angewendet werden. Wir haben stark heilende Wirkung erfahren, indem die Asche beispielsweise großzügig auf offenen Wunden, Prellungen und bei Juckreiz aufgetragen wurde.

In Flüsse gestreut, können diese wieder regenerieren (dabei kann es auch zu Ascheduschen von dir selbst führen, je nachdem wie der Wind steht) 😊 eine Messerspitze täglich kann gegessen werden oder Asche aus dem letzten Feuer naschen. Auf Pflanzenerde gestreut brauchen diese weniger Gießwasser. Sie kann auch ins Gießwasser für Pflanzen geben werden.

Die Asche wirkt im verschlossenen Glas unter und neben dem Schlafplatz. Ihre energetische Wirkung bleibt im verschlossenen Glas erhalten. Und reduziert sich, wenn sie ins Gießwasser gegeben wird. Wir können Asche im Globuli-Glasröhrchen z.B. in die Pflanzenerde geben. Was dann magisch mit den Pflanzen geschieht, darüber berichten begeisterte Augenzeugen.

## 5.2. ASCHE-WASSER?

- Abendasche plus Wasser staubt, Morgenasche nicht
- 5-10 Liter ins Badewasser oder ins Basenbad geben
- als Weichspüler verwenden

### Zubereitung:

- Kochtopf mit Wasser füllen und zum kochen bringen
- Pro Liter nur eine Messerspitze oder einen Teelöffel Asche dazugeben
- 10 min kochen
- Durch die Asche wird das Wasser neu strukturiert, harmonisiert und informiert



Aufnahme eines Wasserkristalls des  
Agnihotra-Wasser

von Masaru Emoto

### 5.3. REZEPT „ANTI-STICHLING-PARFÜM“ ZUR BLOCKADE DER PHEROMONREZEPTOREN

40 Tropfen Öl aus Rosen

40 Tropfen Öl aus Palmarosa

40 Tropfen Öl aus Mandarine rot

100 ml Hamameliswasser (Zaubernuss)

600 ml Aschewasser

50 ml Glyzerin

Alles gut vermischen und in blaue Sprühflaschen füllen.

Über mehrere Tage gut schütteln.

Nutzbar als Raum- und Körperspray.

Die konstruierten Spike-Proteine von SARS-COV-2

können durch den Duft blockiert werden.

Video: [Neue Hilfen für Geimpfte: Interview mit Harald Kautz](#)

## 5.4. WIE IST DER KOSTENFAKTOR?

### Dank der Energie des Feuers

- Reinigung von uns und unserer Heimat
- Wir sind sanft basisch geworden und brauchen so keine Ausleitungsmittel mehr.

### Dank der Asche

- Pflanzendünger ist überflüssig, es wird weniger Gießwasser für die Pflanzen gebraucht.
- Gesundere Tiere
- Hilfe bei Verletzungen, sogar bei Verbrennungen
- Ressourcen schonend - senkt den Benzinverbrauch um 10%

### Dank des Aschewassers

- Das Wasser schmeckt und ist sehr weich, es wird leichter genug zu Trinken.
- Kein Weichspüler für die Waschmaschine

### Dank des Ghee

- Keinen oder weniger Verbrauch von Handcreme

## 6. WIE TRAGEN WIR UNSER INNERES LICHT NACH AUßEN?

Und es geschieht...

Sowohl die Weitergabe der Flamme als auch die Nutzung, Gebrauch der Asche sind ein Segen für uns und unsere Heimat.

Das kosmische Gesetz der Anziehung wirkt:

„Alles wirklich alles was beachtet wird verstärkt sich,  
alles was nicht beachtet wird schwächt sich ab.

Die Energie folgt der Aufmerksamkeit.“

Jede Veränderung in der Atmosphäre hat eine Wirkung auf das Gemüt und auch unser Gemütszustand hat eine Wirkung auf sie.

In der Beschäftigung mit uns selbst, finden wir in uns unsere Göttlichkeit, die uns strahlen lässt.

Wir leben konstant einer gereinigten Umgebung, die uns glücklich macht.

Marianne Williamson schreibt in ihrem Buch „Rückkehr zur Liebe“ folgendes:

Unsere tiefste Angst ist nicht die, dass wir unzulänglich sind. Unsere tiefste Angst ist die, dass wir über die Maßen machtvoll sind.

Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, das uns am meisten erschreckt.

Wir fragen uns: Wer bin ich denn, dass ich so brilliant, großartig, talentiert, fabelhaft sein sollte?

Aber wer bist du denn, dass du es nicht sein solltest?

Du bist ein Kind Gottes. Wenn Du dich kleinmachst, dient das der Welt nicht. Es hat nichts von Erleuchtung an sich, wenn du dich so schrumpfen lässt, dass andere Leute sich nicht mehr durch dich verunsichert fühlen.

Wir sollen alle so leuchten wie die Kinder. Wir sind dazu geboren, die Herrlichkeit Gottes in uns zu manifestieren.

Sie existiert in allen von uns, nicht nur in ein paar Menschen. Und wenn wir unser eigenes Licht leuchten lassen, erlauben wir auch unbewusst anderen Menschen, das gleiche zu tun.

Wenn wir von unserer eigenen Furcht befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch auch andere.

(Zitat von Marianne Williamson, Seite 180/181 „Rückkehr zur Liebe“)

## 7. QUELLEN

### Bilder:

- Drache vom Titelbild stammt aus „Aganos und das Geheimnis des kleinen Feuers“, Seite 37
- Drache aus Kapitel 2.1 Gibt es Drachen wirklich? stammt aus <http://dayfun.ru/wp-content/uploads/2012/01/8-470x233.jpg>
- Drache aus Kapitel 2.2 Drachenmeditation stammt aus Agnihotra Aktuell Nr. 10 2021
- Naturwirbel stammt aus <https://www.wasser-hilft.de/wirbelei.htm>
- Agnihotrapyramide stammt aus <https://modellbahnbeleuchtung.shop/produkt/agnihotra-start-set-komplett/>
- Marielas Kuh stammt aus <https://www.happykuh.de>
- Karinas Drachenbild aus Telegram „Agnihotra Gemeinschaft Deutschland“
- Agnihotraf Feuer am Ganges in Indien von Nikhil (Foto aus Telegram „Agnihotra Gemeinschaft Deutschland“)
- Bild aus Kapitel 4.3 Wer oder was wirkt da? <https://gaia-energy.org/agnihotra-heilung-fuer-die-erde/>

Restliche Bilder stammen aus [pinterest.de](https://www.pinterest.de)

### Videos:

- [Neue Hilfen für Geimpfte: Interview mit Harald Kautz](#)
- Telegram „[Agnihotra Gemeinschaft Deutschland](#)“